



Niedersachsen. Klar.

Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie und Klimaschutz

40 Jahre

Nationalpark
Wattenmeer



Nationalparkverwaltung
„Niedersächsisches Wattenmeer“

Referat 11–0304-4/26NLPVW(2026)4

Hannover, den 30.04.2026

Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer ist zum 01.07.2026 der Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (w/m/d) Entgeltgruppe 13 TV-L
für das Projekt „Zukunftskutter Nordsee“
im Dezernat „Kommunikation, Information, Bildung“**

befristet bis 30.06.2030 in Vollzeit zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven.

Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer (NLPV) ist für den Nationalpark in seiner Gesamtheit zuständig und nimmt für einen Großteil des Gebietes auch Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde wahr. Der Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“ umfasst rund 345.000 Hektar, ist überwiegend zugleich Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet, erstreckt sich entlang der niedersächsischen Nordseeküste zwischen Borkum und Cuxhaven und ist als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Seit 2009 ist er zudem Teil des trilateralen UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer. Die Nationalparkverwaltung ist eine selbstständige Behörde mit derzeit 66 Beschäftigten und dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz unmittelbar unterstellt.

Um die Fischerei an der Nordseeküste zukunftsfest aufzustellen, fördert das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat die Entwicklung, den Bau sowie die Erprobung eines klimaneutralen, multifunktional einsetzbaren Nordsee-Fischkutters. Das Verbundprojekt „Zukunftskutter Nordsee“ (KUNO) wird von der Hochschule Emden/Leer zusammen mit dem Thünen-Institut für Seefischerei sowie der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer umgesetzt. Im vierjährigen Teilvorhaben der Nationalparkverwaltung geht es um die Definition ökologischer Anforderungen an den multifunktionalen Kutter, die Entwicklung und Erprobung von Konzepten für Naturerleben, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Entwicklung von Perspektiven für Fischerei-Akteur*innen als Meeres-Ranger*innen.

Ihre Aufgaben

- **Projekt- und Stakeholdermanagement:** Fachliche Umsetzung des Projekts unter Einhaltung von Zeit- und Kostenvorgaben, Erstellung von Projektberichten, Koordination der Projektbeteiligten, Einbindung externer Fachnetze, Beteiligung von Fischereiakteuren, Zusammenarbeit mit projektbegleitenden Arbeitsgruppen sowie Kommunikation, Wissenstransfer und Evaluation der Projektergebnisse.
- **Definition ökologischer Anforderungen an einen multifunktionalen Kutter:** Erarbeitung naturschutzfachlicher Anforderungen insbesondere zu Emissionen (Schadstoffe, Treibhausgase, Schall, Licht), Antifouling, Naturverträglichkeit von Fanggeschirr sowie Prüfung der technischen Umsetzbarkeit gemeinsam mit den Projektbeteiligten.
- **Entwicklung und Erprobung von Konzepten für Naturerleben, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit:** Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten zu Naturerleben und Umweltbildung auf See, einschließlich Öffentlichkeitsarbeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung, inklusiver und barrierearmer Zugänge, logistischer und tierschutzrelevanter Aspekte, virtueller Naturerlebnisformate sowie Erprobung, Evaluation, Wirtschaftlichkeitsprüfung und Entwicklung geeigneter Preismodelle.

- **Qualifizierung von Fischerei-Akteur*innen:** Mitwirkung an der Entwicklung von Qualifizierungs- und Schulungskonzepten für Fischereiakteur*innen, einschließlich der Definition von Aufgaben, Lernzielen, technischen Anforderungen sowie Prioritäten für Gebietskontrolle und Berichterstattung auf See.

Ihr Profil

Fachliche Qualifikation

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom oder vergleichbar) der Ökologie, Umwelt-, Meeres-, Fischerei- oder Bildungswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit marinem Fokus
- Kenntnisse und/oder Berufserfahrung in der Meeresökologie, im Meeresnaturschutz, in der Fischerei sowie in der Wildnispädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder naturkundlichen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Didaktische und kommunikative Fähigkeiten sowie Erfahrung im Projekt- oder Qualitätsmanagement und in der Netzwerkpflge
- Textsicherheit sowie Inklusionskompetenz
- Gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Programme, Desktop-Publishing sowie Grundkenntnisse im Umgang mit künstlicher Intelligenz
- Grundlegende Englischkenntnisse
- Führerschein der Klasse B bzw. 3 sowie Geländegängigkeit im Watt und Seetauglichkeit

Wünschenswerte Kenntnisse

- Gute Kenntnisse des Wirtschafts-, Natur- und Kulturrums Wattenmeer
- Fähigkeit, sich zügig in neue Themen einzuarbeiten und diese fachlich sicher gegenüber externen Akteuren zu vertreten

Persönliche Kompetenzen

- Hohes Verantwortungsbewusstsein, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zu Abend- und Wochenendterminen

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30.05.2026 über den Link „[Jetzt online bewerben](#)“.

Für Fragen zum Aufgabenbereich stehen Herr Florian Carius (Tel.: 04421/911-298) und zum Auswahlverfahren Herr Dirk Heitmann (Tel.: 0511/120 3322) zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle bei. Zusätzlich geben Sie bereits in der Bewerbung Ihre aktuelle Entgeltgruppe an.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link:

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>